

BRIGITTE KOWANZ

Brigitte Kowanz zählt zu den international bekannten Lichtkünstlerinnen unserer Zeit. Die Beschäftigung mit Film, Video und Fotografie führte sie bereits in den 1970er Jahren zum Thema Licht. Es interessiert sie, wie wir durch das Licht den Raum und die Zeit sehen, wie wir verstehen, wahrnehmen, unser Wissen transportieren und Zusammenhänge erkennen.

«Rund um die Uhr» stammt aus einer Serie von Werken aus verspiegelten Kuben mit eingelassenen Neonschriftzügen. Es sind geschlossene Systeme, die, wenn man in sie hinein schaut, einen Blick «into the box» ermöglichen: Beim Betrachten der Arbeit «Rund um die Uhr» lesen wir die Handschrift der Künstlerin im Uhrzeigersinn die sich bis ins Unendliche immer weiter spiegelt. Je nach Blickwinkel fügen sich die im Spiegel vervielfachten Schriftzüge in Reih und Glied oder wie die Zahnräder eines Uhrwerks aneinander. Der Rhythmus von Ordnung und Unordnung erinnert an einen Code oder auch an die Kommunikation durch Morsezeichen, für die sich die Künstlerin im Besonderen interessiert.

Die Redensart «Rund um die Uhr» bedeutet, 24 Stunden am Tag ohne Unterbrechung verfügbar zu sein. Das Motiv thematisiert das Lebensgefühl und die Arbeitsbedingungen unserer Zeit. Licht ist Raum, Zeit, Geschwindigkeit. Es hebt die Grenzen von Tag und Nacht auf und transportiert Informationen in Lichtgeschwindigkeit weiter. Im Kontext der Arbeitswelt bekommt «Rund um die Uhr» eine besondere Bedeutung, denn die richtige Work-Life-Balance zu finden ist nicht immer einfach und eine permanente Herausforderung.

Brigitte Kowanz wurde 1957 in Wien geboren. Sie lebt und arbeitet in Wien.

RUND UM DIE UHR, 1996/2011
NEON, SPIEGEL
75 × 70 × 70 CM
KUNSTSAMMLUNG DER SCHWEIZERISCHEN
MOBILIAR GENOSSENSCHAFT

